

## 14.01.2019 – Ostholsteiner Anzeiger

### „A-Klassenteam siegt in Malente“

MED Kiel setzt sich im Endspiel gegen Vorjahressieger SG Sarau/Bosau mit 2:1 Toren durch und gewinnt den „LMK-Cobobes-Cup“

Mit dem Überraschungssieger MED Kiel endete das dreitägige Fußball-Hallenturnier des TSV Malente um den „LMK-Cobobes-Cup“. Der Kieler A-Klassenverein setzte sich im Endspiel mit 2:1 Toren gegen Titelverteidiger SG Sarau/Bosau durch. Den dritten Platz sicherte sich der TSV Malente, der im Neunmeter-Schießen gegen den SV Hansühn gewann.

In der ersten Vorrunde am Freitag qualifizierten sich der TV Grebin und der TSV Malente III für die Finalrunde. Dort waren sie allerdings chancenlos und belegten jeweils die letzten Plätze. Die zweite Vorrunde am Sonnabend beherrschte der MED Kiel, der gemeinsam mit dem SV Hansühn und den „Yussuf-Allstars“ um Yusuf Karadas den Sprung in die Endrunde schaffte. Vor gut gefüllten Rängen lieferten die Mannschaften am Sonntag packende und durchweg faire Spiele mit meist knappen Ergebnissen. So blieb das Rennen um die Halbfinalplätze spannend.

In der Gruppe A setzte sich der SV Hansühn überraschend vor dem TSV Malente, dem TSV Lensahn, Fortuna Bösdorf und dem TV Grebin durch. Die Gruppe B beherrschte die SG Sarau/Bosau, die alle Spiele gewann. Der zweite Platz ging an MED Kiel vor der Probsteier SG, den Yussuf-Allstars und dem TSV Malente III.

Im ersten Halbfinale setzten sich die Kieler mit souverän 3:0 gegen den SV Hansühn durch. Spannender verlief das zweite Halbfinale zwischen der SG Sarau/Bosau und dem TSV Malente. Sarau/Bosau ging nach Treffern von Malte Villbrandt und Lukas Schultz mit 2:0 in Führung, doch der Anschlusstreffer von Matthias Kohn sorgte für eine spannende Schlussphase. Am Ende brachten die Sarauer den knappen Vorsprung über die Zeit.

In der Partie um Platz drei brachte Kohn die Gastgeber in Führung, doch Lukas Gradert schaffte fünf Sekunden vor der Schlusssirene den Ausgleich. Das anschließende Neunmeter-Schießen entschieden die Malenter mit 2:0 für sich.

Sehr emotional war das Endspiel zwischen MED Kiel und der SG Sarau/Bosau. Die Kieler gingen früh in Führung, doch Jasper Frahm hielt mit dem Ausgleich die Partie offen. Kurz darauf scheiterte Lukas Schultz mit einem Strafstoß am stark reagierenden Kieler Schlussmann. In der vorletzten Minute fiel die Entscheidung, als der MED Kiel mit 2:1 in Führung ging und den knappen Vorsprung sicher über die Zeit brachte.

Bei der Siegerehrung ging keine Mannschaft leer aus. Während sich die drei Erstplatzierten über Geldprämien freuten, erhielten die anderen Teams Fußbälle. Zum besten Torhüter des Turnieres wählten die teilnehmenden Mannschaften Timo Stich, der für den TSV Malente III zwischen den Pfosten stand. Erfolgreichster Torschütze war Jonas Gehrt vom SV Hansühn.

Der Malenter Obmann Rüdiger Zühlke zog ein positives Fazit des Hallenturniers: „Die vielen Zuschauer haben guten Hallenfußball und einen verdienten Sieger gesehen. Zudem haben es die Spieler den Schiedsrichtern leicht gemacht, die Begegnungen souverän zu leiten.“





# A-Klassenteam siegt in Malente

MED Kiel setzt sich im Endspiel gegen Vorjahressieger SG Sarau/Bosau mit 2:1 Toren durch und gewinnt den „LMK-Cobobes-Cup“

Von Dieter Hartmann

**MALENTE** Mit dem Überraschungssieger MED Kiel endete das dreitägige Fußball-Hallenturnier des TSV Malente um den „LMK-Cobobes-Cup“. Der Kieler A-Klassenverein setzte sich im Endspiel mit 2:1 Toren gegen Titelverteidiger SG Sarau/Bosau durch. Den dritten Platz sicherte sich der TSV Malente, der im Neunmeter-Schießen gegen den SV Hansühh gewann.

In der ersten Vorrunde am Freitag qualifizierten sich der TV Grebin und der TSV Malente III für die Finalrunde. Dort waren sie allerdings chancenlos und belegten jeweils die letzten Plätze. Die zweite Vorrunde am Sonnabend beherrschte der MED Kiel, der gemeinsam mit dem SV Hansühh und den „Yus-



FOTOS: HARTMANN

runde schaffte. Vor gut gefüllten Rängen lieferten die Mannschaften am Sonntag packende und durchweg faire Spiele mit meist knappen Ergebnissen. So blieb das Rennen um die Halbfinalplätze spannend.

In der Gruppe A setzte sich der SV Hansühh überraschend vor dem TSV Malente, dem TSV Lensahn, Fortuna Bösdorf und dem TV Grebin durch. Die Gruppe B beherrschte die SG Sarau/Bosau, die alle Spiele gewann. Der zweite Platz ging an MED Kiel vor der Probsteier SG, den Yussuf-Allstars und dem TSV Malente III.

Im ersten Halbfinale setzten sich die Kieler mit souverän 3:0 gegen den SV Hansühh durch. Spannender verlief das zweite Halbfinale



Der Jubel beim Überraschungssieger MED Kiel, dessen Team vor allem aus Flüchtlingen besteht, kannte keine Grenzen.

zwischen der SG Sarau/Bosau und dem TSV Malente. Sarau/Bosau ging nach Treffern von Malte Villbrandt und Lukas Schultz mit 2:0 in Führung, doch der Anschlussstreifer von Matthias Kohn sorgte für eine spannende Schlussphase. Am Ende brachten die Sarauer den knappen Vorsprung über die Zeit.

In der Partie um Platz drei brachte Kohn die Gastgeber in Führung, doch Lukas Grädert schaffte fünf Sekunden vor der Schluss sirene den Ausgleich. Das anschließende Neunmeter-Schießen entschied die Malenter mit 2:0 für sich.

Sehr emotional war das Endspiel zwischen MED Kiel

und der SG Sarau/Bosau. Die Kieler gingen früh in Führung, doch Jasper Frahm hielt mit dem Ausgleich die Partie offen. Kurz darauf scheiterte Lukas Schultz mit einem Strafstoß am stark reagierenden Kieler Schlussmann. In der vorletzten Minute fiel die Entscheidung, als der MED Kiel mit 2:1 in Führung ging und den knappen Vorsprung sicher über die Zeit brachte.

Bei der Siegerehrung ging keine Mannschaft leer aus. Während sich die drei Erstplatzierten über Geldprämien freuten, erhielten die anderen Teams Fußbälle. Zum besten Torhüter des Turnieres wählten die teilnehmenden Mannschaften Timo Stich, der für den TSV

Malente III zwischen den Pfosten stand. Erfolgreichster Torschütze war Jonas Gehrt vom SV Hansühh.

„Die vielen Zuschauer haben guten Hallenfußball und einen verdienten Sieger gesehen.“

Rüdiger Zühlke  
Fußballobmann TSV Malente

Der Malenter Obmann Rüdiger Zühlke zog ein positives Fazit des Hallenturniers: „Die vielen Zuschauer haben guten Hallenfußball und einen verdienten Sieger gesehen. Zudem haben es die Spieler den Schiedsrichtern leicht gemacht, die Begegnungen souverän zu leiten.“



Der Bösdorfer Trainer Ismet Nac zog sich die Hallenschuhe an und



Der Malenter Marius Schwarz zieht gegen den TSV Lensahn kraft-



Rüdiger Zühlke zeichnete Timo